

inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 14. Jahrgang, Nummer 17 – Sonnabend, 2. August 2008

Spiekeroog:
DLRG-Übung am
Badestrand

Spiekeroog:
Tranpad 1 kostet
richtig viel Geld

Spiekeroog:
Zeltplatzfreunde
loben Insulaner

Spiekeroog:
3. Runde knöpft
sich Sprache vor

NSB-Chef will kündigen

Doellinger im Rat ohne Mehrheit

Spiekeroog – Thomas Doellinger will die Nordseebad Spiekeroog GmbH zum 31. August verlassen. Das ist die logische Konsequenz einer Ratssitzung vom Donnerstag vergangener Woche. Zu dieser nicht-öffentlichen Sitzung hatte der Geschäftsführer einen Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung angestrebt, wonach eine Übergangslösung bis zur Bestellung eines neuen NSB-Chefs getroffen wird. Die Ratsmehrheit vertagte eine Entscheidung nach wiederholter, intensiver Beratung und unterbrach die Sitzung. Für diesen Fall hatte Doellinger angekündigt, nach fünfzehn Jahren seinen Job zu quittieren. Aus privaten Gründen hatte der

48-Jährige gefordert, bei gekürztem Gehalt ab 2009 nur noch in Teilzeit für die Firma zu arbeiten und von seiner Residenzpflicht entbunden zu werden. Ende 2010 wollte Doellinger dann ganz aus der NSB ausscheiden. Bis dahin sollte zunächst ein kaufmännischer Leiter eingestellt werden, der dann nach zweijähriger Einarbeitungszeit den Posten des Geschäftsführers übernimmt. In einem Schreiben an alle NSB-Mitarbeiter begründet Doellinger diese Regelung mit einem nahtlosen Übergang von einem Geschäftsführer zum nächsten.

[Fortsetzung auf Seite 2!](#)

Die nächste Ausgabe (18/08) ist ab Sonnabend, 9. August 2008, auf der Insel im Handel.



Dorffest-Wetter eine Zauberei

Erst Sonne und Hitze, dann am frühen Abend der obligatorische Regenguss: Das Wetter zum Dorffest blieb auch bei dessen 28. Auflage am Dienstag ein fauler Zauber. Unser Foto zeigt die Luftballon-Tricks des Stelzenmannes beim Kinderfest. Bei seiner Eröffnung vor dem Rathaus lobte Bürgermeister Bernd Fiegenheim die Bodenständigkeit der Veranstaltung, die – mit Ausnahme einzelner Musikgruppen – ausschließlich von Insulanern für Gäste (und die Einheimischen selbst) organisiert wird [Seiten 4, 5 + 20](#).



So jubelt der Meister

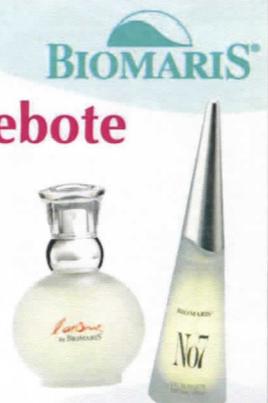
Spiekeroogs Schlagballer bleiben spitze! Beim 62. Insel-Wettkampf am Montag gab es einen 3:1-Triumph. Wie im Vorjahr auf Langeoog verloren nur die Volleyballer ihr Match, die drei Schlagballmannschaften hatten keine Mühe. Unser Bild zeigt die jubelnden Herren bei der Siegerehrung. Spielertrainer Jan Ciriack hält den Pokal fest in seinen Händen. 2009 steigt das Turnier am Donnerstag, 30. Juli. Dann wieder auf Langeoog ([Seiten 19 + 20](#)).

Dufte August-Angebote

No7 EdT
für SIE und IHN
nur 25,00 € statt 29,00 €

l'arôme EdT
nur 34,00 € statt 39,00 €

Weitere attraktive Angebote sowie unsere Meerwasser-Trinkkur finden Sie auf [Spiekeroog im Haus des Gastes](#), „Kogge“.



www.biomaris.com

BILDERBOGEN VOM 62. INSEL-WETTKAMPF SPIEKEROOG GEGEN LANGEEOG



Eine Langeoogerin springt zum Tick . Eine Spiekeroogerin wirft vorbei.



Geschafft: Im letzten Moment erreicht ein Roter den Tick.



Spiekeroogs Junioren hatten beim Abschlag Vorteile.



Spiekerooger Junioren am Tick. Das ging im letzten Augenblick noch gut.



Abflug: Ein Spiekerooger springt hoch, um nicht getroffen zu werden. Aber der nächste Langeooger wartet schon.



Sieger und Verlierer nach dem Volleyballspiel.



Um diesen Pokal ging's im Volleyball: Langeoog nahm ihn mit nach Hause.



Nico Zeyfang nimmt den Ball auf, Conni Klütting wartet schon.



Spiekeroogs Volleyball-Trainer Christian Zeyfang (stehend) vor großer Kulisse.



Spielertrainer Jan Ciriack triumphiert.

Perfekte Schlagballe

3:1 gegen Langeoog / Volleyballer können nur zwei Sätze mithalten

Spiekeroog – Die Grünen holen gegenüber den Roten auf! Mit der Wiederholung des Vorjahreserfolges konnte Spiekeroog den Rückstand in der ewigen Tabelle des Inselwettkampfs gegen Langeoog verkürzen. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 30 Grad boten alle acht beteiligten Mannschaften den rund 600 Zuschauern am Spiekerooger Badestrand – darunter gut 150 Fans aus Langeoog – spannenden und hochkarätigen Sport. Das 3:1 der Gastgeber war während des sechsstündigen Wettkampfes mit einem Mixed-Volleyball- (6 gegen 6) und drei Schlagballspielen (Junioren, Damen und Herren) ungefährdet.

Sportliches Spiekeroog

Beim Volleyball zum Auftakt des 62. Derbys sah es für kurze Zeit nach einer Überraschung aus: Die favorisierten Gäste schienen noch nicht richtig angekommen zu sein, da holte sich der Außenseiter schon den ersten Satz (25:22). Danach spielten die Roten, bei denen es im Vergleich zum Vorjahr mehrere Umstellungen gegeben hat, ihre individuelle Klasse aus und sorgten für klare Verhältnisse. Nur im dritten Satz hatte das verjüngte Spiekerooger Team noch mal so was wie eine Chance, musste sich aber doch 25:27 beugen. Der vierte Satz war nur noch Formsache, Langeoogs Volleyballer holten sich den fünften Derbysieg in Folge.

An der Spülkante bauten die Schlagballe noch während des Volleyballspiels ihr Feld auf und



Mit zwei starken Mädchen traten die Spiekerooger Junioren an.



Selbstbewusst vor dem Derby: Spiekeroogs Damen-Team.



Der Deutsche Meister wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

machten sich warm: Nach dem letzten Schmetterball der Langeooger piff Schiedsrichter Marco Müller sofort das erste Schlagballspiel an – die Zuschauer folg-

ten dem kleinen roten Ball: Und wieder feuerten die mitgereisten Schlachtenbummler ihre Roten von der Südseite an, die einheimischen Fans saßen und stan-

den auf der Nord-Geraden. Die Gäste machten ihren Unmut über die Regel des Schlag-Verzichts laut: „Wir wollen euch spielen sehen!“ An den Regeln lag es aber sicher nicht, dass die mit vielen neuen Gesichtern angetretenen Spiekerooger Junioren mit 52:31 gewannen.

Sogar 76 Punkte schafften im Anschluss die Damen. Die 60 Minuten waren eine Demonstration des modernen Schlagballsports. Allein 47 Läufe – das ist rekordverdächtig. Die vielen Abwürfe der Langeoogerinnen waren da nur Ergebniskorrektur: 76:34.

Abgesehen von den ersten Minuten, in denen der souveräne Schiedsrichter Reinhard Popken ein paar Nicklichkeiten unterbinden musste, verlief die „Königsklasse“ ungewohnt fair. Das Herrenspiel werde durch die Fangpunkte entschieden, sagte Experte Manfred Schimmeler schon nach den ersten Schlägen. Er sollte Recht behalten. Mit einer taktischen Meisterleistung hielt der amtierende Deutsche Meister den ewigen Rivalen das ganze Spiel über auf sicherer Distanz: 50:35. Der Rest war nur noch grün-weißer Jubel.

Ergebnisse 62. Inselwettkampf Spiekeroog – Langeoog 3:1
Volleyball: 1:3 (25:22, 18:25, 25:27, 14:25)

Schlagball:

Jugend 52:31

Laufpunkte: 26 9

Fangpunkte: 19 10

Treffer: 7 12

Damen 76:34

Laufpunkte: 47 7

Fangpunkte: 10 9

Treffer: 19 18

Herren 50:35

Laufpunkte: 10 6

Fangpunkte: 26 16

Treffer: 14 13

www.getraenkesevice-spiekeroog.de

...Durst ist schlimmer als Heimweh,
also aufzu "Sprudel - Andi" !!

Ab sofort gibt es
wieder unser
"Insulaner" -
Das Spiekeroog Pils!

Montag - Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

Ab dem 29.06.08 auch Sonntags:
10.00 - 12.00 Uhr

Getränkesevice "elf-üürtje" - Andreas Hofinga
Noorderloog 20 - 26474 Spiekeroog
Tel. 04976/706666 - Fax. 04976/706667

FISCH ENTSPANNT GENIEßEN.
DENN ZUM INSELURLAUB GEHÖRT
FRISCHER FISCH AUF DEN TISCH!

FISCHRESTAURANT
JANSSAND

ÖFFNUNGSZEITEN: 11.30 - 14.30 UHR UND 17.30-22.00 UHR
WARMER KÜCHE VON 12.00 - 14.00 UHR UND VON 18.00 - 21.00 UHR

Der Küchenchef empfiehlt: Seeteufelmedaillons auf Zwiebelmarmelade mit Kartoffel-Kohlraabistrudel an Zitronengrasschaum